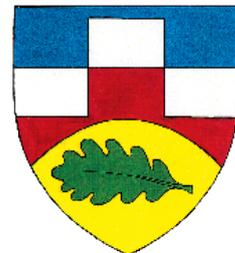


Gemeinde Gnadendorf

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Gnadendorf



informiert

Ausgabe 2/2016

Juni 2016

BOOM AUF BAUPLÄTZE



Neue Bauplätze in Pyhra

Foto: Gemeinde

Bauplatzangebot wird gut angenommen

Vier von sechs Bauplätzen wurden in Pyhra in der Siedlung bereits vergeben. Auch in Eichenbrunn, Wenzersdorf und Zwentendorf sind die Nachfragen sehr groß und können in Kürze umgesetzt werden. In Gnadendorf haben sich auch neue Perspektiven durch Anbieter von Grundstücken ergeben. Diese werden nun vom Amt der NÖ Landesregierung Abt. Raumordnung auf ein mögliches Entwicklungskonzept geprüft und der Gemeinde Gnadendorf wieder vorgelegt. Sollte es zu einer positiven Beurteilung kommen, könnte auch hier nach Ankauf ein Umwidmungsverfahren eingeleitet werden.

Anfang Juli 2016 werden in Gnadendorf die Bauarbeiten der 4 Doppelreihenhäuser der WAV begonnen.

Auch die ehemalige Polizeiinspektion soll für Wohnzwecke vermietet werden. Interessenten können sich bis Freitag, den 29.07.2016 am Gemeindeamt melden.

Wassersparen in heißen Zeiten

Hohe Temperaturen und Trockenheit rücken unser Wasser als Über-Lebensmittel Nr. 1 in den Mittelpunkt. Wir verschwenden viele Liter Trinkwasser täglich, ohne viel darüber nachzudenken. Mit ein paar kleinen Tricks können Sie ohne viel Aufwand Wasser sparen:

Wasserspartetechnik muss nicht teuer sein.

- Bestes Beispiel sind Durchlaufbegrenzer, Perlatoren und Sparduschköpfe. Sie optimieren den Wasserstrahl und senken den Verbrauch ohne Komfortverlust. Effektive Duschköpfe gibt es schon ab 20 Euro (auch für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher), andere Sparhelfer sind bereits ab 5 Euro erhältlich.
- Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen verschwenden literweise Wasser. Schuld sind meist poröse oder verkalkte Dichtungen oder veraltete Materialien. Ersatz gibt es für wenig Geld im Baumarkt oder Fachhandel. Gegen den Kalk hilft Essigreiniger.
- Bei einem Vollbad verbraucht man etwa 150 bis 200 Liter Wasser, beim Duschen dagegen kommt man mit 60 bis 80 Litern aus. Ein Duschkopf mit Wassersparfunktion bringt eine zusätzliche Ersparnis, da zum Wasserstrahl Luft gemischt wird und weniger Wasser durchläuft. Wie beim Händewaschen sollte man auch hier das Wasser abstellen, wenn man sich einseift.

Wasser sparen im Haushalt:

- Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten nicht nur auf den Energie-, sondern auch den Wasserverbrauch.
- Waschen Sie Gemüse oder Obst nicht unter fließendem Wasser, sondern in einer Schüssel mit Wasser. Das leicht verschmutzte Wasser kann anschließend zum Blumengießen verwendet werden.
- Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine und verzichten Sie auf das Vorspülen unter dem Wasserhahn. Geschirrspüler und Waschmaschinen sollten optimal beladen werden.
- Wer sein Auto selbst wäscht, tut sich und der Umwelt keinen Gefallen. Besser sind Waschanlagen mit Wasserrecycling.



© D. Würthner

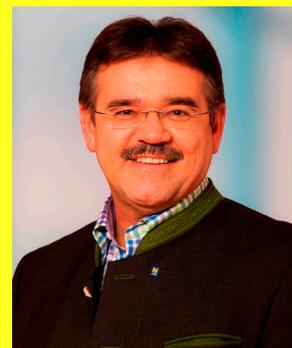
Der Garten wird im Sommer zum größten Wasserverbraucher.

- Vor dem Befüllen eines Pools oder eines Schwimmteiches empfiehlt es sich, mit dem Wasserversorger oder der Gemeinde Rücksprache zu halten.
- Gießen Sie nur morgens oder abends, damit das Wasser nicht sofort wieder verdunstet. Je näher das Wasser an die Pflanze kommt, umso geringer sind die Verluste.
- Mulchen schützt den Boden vor Austrocknung und spart somit ebenfalls Wasser.
- Nutzen Sie für die Bewässerung Ihres Gartens Regenwasser. Es kann über die Dachfläche gesammelt, nach einer mechanischen Filterung in unterirdischen Tanks gelagert und mit einer Tauchpumpe zu den Entnahmestellen gepumpt werden.

Weitere Informationen zum Thema „Wasser sparen“

erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder auf www.enu.at

Bürgermeisterbrief



Liebe Gemeindebürgerin!

Lieber Gemeindebürger!

Im März fanden in allen Katastralgemeinden die jährlich stattfindenden **Bürgerversammlungen** statt. Dabei wurde über das abgelaufene Jahr und zukünftige Projekte von den örtlichen Mandataren und Bürgermeister gesprochen. Bei der Diskussion wurden viele örtliche aber auch allgemeine Themen angesprochen. Ich möchte mich recht herzlich für die **rege Teilnahme und Diskussion bedanken**.

Beim Projekt **„Bauplätze in der Gemeinde Gnadendorf“** folgen in den nächsten Wochen mit der Parzellierung und Umwidmung der Grundstücke nach der 6-wöchigen Auflage und Beschluss im Gemeinderat die nächsten Schritte. Nach Abschluss und Genehmigung aller rechtlichen Verfahren, Ausschreibung und Ausbau der Infrastruktur (Kanal, Wasser, Strom, Straßenbeleuchtung, Glasfaser, Wege) werden **ab Frühjahr 2017 in den Katastralgemeinden Eichenbrunn, Wenzersdorf und Zwentendorf weitere Baugründe zur Verfügung** stehen.

Da wir mit den **gemeindeeigenen Mähgeräten** immer wieder an unsere zeitlichen Grenzen stoßen, hat der Gemeindevorstand in der letzten Sitzung den **Ankauf eines weiteren Rasenmähertraktors beschlossen**. Ein herzliches Danke an **alle Vereinsmitglieder und helfenden Hände** für den unermüdlichen, vor allem ehrenamtlichen Einsatz für die **Ver-schönerung unserer Gemeinde**.

Wie bereits im Vorjahr angekündigt, wird der **Betrieb des Bankomaten und Kontoauszugsdruckers** der Raiffeisenbank im Weinviertel **mit Ende Juli eingestellt**. Leider ist es nicht gelungen, die weitere Finanzierung des Bankomaten zu erreichen. Mit **jährlichen Kosten von rund € 12.000,- für die Gemeinde** ist der Betrieb leider nicht finanzierbar.

Die **EVN Wasser** hat mit Beginn der KW 24 (ab 13.06.2016) früher als geplant, mit der **„Inbetriebnahmephase“** der Naturfilteranlage in Zwentendorf begonnen. Um die Enthärtungsanlagen, Waschmaschinen und Geschirrspüler richtig einzustellen, ist es unbedingt erforderlich, laufend die **aktuellen Härtegrade** zu berücksichtigen. Sie finden die aktuellen Werte auf der **Gemeindehomepage und in den Schaukästen** der Katastralgemeinden. Der Regelbetrieb ist mit Anfang September (KW 36) geplant.

Einen erholsamen Sommer und den Landwirten eine gute Ernte wünscht Ihnen,

Ihr Bürgermeister

Manfred Schulz

Neue NÖ Mittelschule Asparn (NNÖMS)

NNÖMS Asparn ist eine Gütesiegelschule

Jährlich werden vom NÖ Landes-schulrat Schulen ausgezeichnet, die im vergangenen Schuljahr ein besonderes Augenmerk auf sportliche Aktivitäten gelegt haben.

Körperliche Bewegung ist für die Gesundheit, sowie auch fürs Lernen äußerst wichtig. Sport fördert die Konzentration und Leistungsfähigkeit.

Im Schulzentrum Asparn wird Bewegung täglich in den Schulalltag integriert.

Ebenfalls stellt das Pauseturnen im Turnsaal einen wichtigen Bestandteil der Motorikförderung dar. Außerdem gibt es jedes Jahr Zusatzangebote wie Eislaufen, Fußball, Zumba oder American Football, um nur einige zu nennen.

Deshalb wurde der NNÖMS Asparn/Zaya das silberne Schul-



Foto NM Asparn/Zaya

sportgütesiegel verliehen. Stellvertretend wurde diese Auszeichnung, welche persönlich vom Landeschulratspräsident Johannes Heuras und Landesrätin Petra Bohuslav im Rahmen eines

Festaktes überreicht wurde, von Dipl. Päd. Maria Prukl und Dipl. Päd. Daniela Tren sowie dem Schulleiter Keintzel Johann entgegengenommen.

Heuer nahmen erstmals alle Klassen der NNÖMS Asparn/Zaya am PANGEA MATHEMATIK-Wettbewerb teil.

Das Knobeln und Grübeln, der Spaß an Logik und Rechenkunst stehen dabei im Vordergrund.

Pro Schulstufe erprobten 6500 bis 7500 Schülerinnen und Schüler aus ganz Österreich ihr Können. Die besten 100 jeder Schulstufe erreichten die Finalrunde. So auch die Schülerinnen Jana Kukula und Melanie Panzer, die in ihrer Altersklasse den 10. bzw. 4. Platz niederösterreichweit belegten. Dadurch qualifizierten sie sich für das Bundesfinale, welches an der Universität Wien ausgetragen wurde. Dort konnten sie ihr tolles Ergebnis bestätigen. Die gesamte Schule sowie die Mathematiklehrerin Frau OLNMS Regina Schmid und Schulleiter LNMS Johann Keintzel sind sehr stolz und gratulieren den beiden Mädchen zu ihrer Leistung.



OLNMS Regina Schmid, Jana Kukula, Melanie Panzer und Schulleiter LNMS Johann Keintzel

Lebendiger Schulhof

Das **Schulzentrum Asparn** hat es geschafft! Wir sind unter den **30 glücklichen Gemeinden**, die 2016 mit **Fördermitteln des Landes NÖ** den bestehenden **Schulhof umgestalten** dürfen.

Der **Schulhof mit seiner zentralen Lage** soll in den Pausen **Raum für Entspannung** aber auch **Abwechslung** bieten.

Die Initiative **„Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“** startete mit einer Auftaktveranstaltung in St. Pölten. **Vertreter des Gemeindeschulverbandes und**

LehrerInnen wurden Ideen und Konzepte vorgestellt.

Nachdem der Schulhof vor allem ein **Aufenthaltsort für unsere SchülerInnen** werden soll, durften sie auch direkt an der Planung mitwirken. In einer **„Spieleforscher-Werkstatt“ am 06. April** wurden die möglichen Gestaltungselemente allen Interessierten präsentiert.

Die SchülerInnen bestimmten mit einer **„Hit-Liste“**, was unbedingt gebaut werden soll.

Landschaftsarchitekten des Landes haben nach mit diesen Vorgaben eine **Gestaltungsskiz-**

ze für unseren Schulhof angefertigt.

Die Ergebnisse sind sehr vielversprechend zu werden.

So viel kann man aber schon verraten:

Neben den **spannenden Bewegungsangeboten für unsere Kinder** ist auch ein **grünes Klassenzimmer geplant**, welches einen **Unterricht im Freien** ermöglicht.

Diese Pläne werden im nachfolgenden Schuljahr umgesetzt.



Foto NNÖMS Asparn

Wir sind dabei! - Projektstart für einen neuen Schulfreiraum in der NNÖMS

Jahresrückblick der Volksschule Gnadendorf

Ein Schuljahr geht dem Ende zu.

Mit Riesenschritten nähert sich das Schuljahr 2015/16 dem Ende.

In diesem Jahr besuchten 40 Kinder die Volksschule Gnadendorf.

Ein Schuljahr besteht ja nicht nur aus dem Erlernen von Deutsch, Lesen, Schreiben, Mathematik, Sachunterricht..... nein, es gibt ja auch immer ganz besondere Tage, die den Kindern großen Spaß machen und an denen sie Lernerfahrungen sammeln können. Hier ein kleiner Rückblick auf spezielle Tage in diesem Schuljahr.

Im September unternahmen alle Kinder der Volksschule einen Wandertag nach Pyhra, da wurden wir sehr herzlich in Empfang genommen.

Die Schüler/innen der 3. und 4. Schulstufe nahmen an der Aktion „Hallo Auto“ teil, hier erfuhren sie wichtige Informationen über Bremsweg und durften sogar selber Bremsversuche als Beifahrer machen.

Zahlreiche musikbegeisterte Lehrer/innen aus dem ganzen Bezirk besuchten die VS Gnadendorf, um an einer Lehrerfortbildung für Musik, welche Frau VOL Hölzl leitete, teilzunehmen. Unterstützt wurde sie von den Schülern/innen.

Im Advent lud die VS Gnadendorf wieder zur Adventbesinnung in die Kirche. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein bei Essen und heißen Getränken, welche von einigen Eltern bereitet wurden.

Auch beim Nikolausumzug in Laa und bei der Seniorenweihnacht in Zwentendorf sangen die Kinder der VS Gnadendorf.

Unsere Fußballspieler/innen nahmen am 21. Jänner 2016 am Mike-Cup- Turnier in der Halle in Laa teil.

Mit Liedern und Gedichten verabschiedeten wir Ende Jänner unsere Werklehrerin Frau Anneliese Kacher nach über 40 Dienstjahren in ihren Ruhestand.

In der Woche von 18.4. bis 22.4. fand ein abwechslungsreicher Englisch-Workshop unter der Leitung von Lois Rhomberg-Harrison statt. Am Ende der Woche präsentierten die Kinder das Erlernte den staunenden und stolzen Eltern. Finanziell wurde diese Woche von der Gemeinde Gnadendorf unterstützt.

Am 9. Mai nahmen alle Kinder an einem Wientag teil. Wir besuchten das ORF Zentrum und den Tiergarten Schönbrunn. Es war ein erlebnisreicher Tag.

Am 10. Mai fand am Sportplatz in Gnadendorf das Mike-Cup Fußballturnier des Bezirks Mistelbach statt. Einige engagierte Eltern organisierten diese faire und unvergessliche Veranstaltung. Danke an alle, die zu diesem schönen Erlebnis beigetragen haben. Unsere Fußballspieler/innen konnten den 5. Platz erreichen. Eine große Freude gab es über die erhaltenen Dressen, welche auch in Zukunft von den Volksschülern verwendet werden können.

Ende Mai nahmen viele theaterbegeisterte Eltern und Kinder an einer Theaterfahrt nach Wien ins Renaissance-theater teil.

Im Juni feierten wir am Anger bei der Volksschule ein Frühlings-Familien- Fest mit Liedern und Tänzen und lustigen Stationen für die ganze Familie.

Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe besuchten gemeinsam mit den Lehrerinnen das Hallenbad in Stockerau.

Die „Großen“ nahmen an drei sehr erlebnisreichen Projekttagen in Litschau teil.

Auch wurde die Radfahrprüfung für die Kinder der 4. Schulstufe durchgeführt.

Am Ende des Schuljahres werden wir 12 Kinder (Angster Tobias, Eder Daniel, Groß Julian, Pausch Leon, Plöckl Thomas, Schmidt Jonas, Deutsch Nadine, Fischer Magdalena, Kemminger Lisa, Madner Emilie, Schöfmann Agnes, Slepicka Carmen) in die NNÖMS Asparn/Zaya und ins Gymnasium Laa/Thaya verabschieden.

Wir freuen uns schon auf die 6 Taferlklassler, die im neuen Schuljahr zu uns in die Schule kommen werden.

Die Bilder zu unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage www.vsgnadendorf.ac.at

Renate Schaffer



Volksschule Gnadendorf holt 5. Platz beim Mike Cup 2016



Coach Markus Weichselbaum, Bgm. Manfred Schulz, VOL Gerlinde Hölzl, Coach GR Martin Schmidt
Julian, Daniel, Michael, Florian, Emilie, Agnes
Tobias, Leon, Thomas, Gregor, Jonas

Foto: Christina Weichselbaum

Sichtlich großen Spaß hatten die Volksschüler am 10. Mai beim Mike Cup am Sportplatz in Gnadendorf. Mit dem hervorragenden 5. Platz beendete das Team um VOL Gerlinde Hölzl, Markus Weichselbaum und Martin Schmidt das Turnier. Bürgermeister LAbg. Ing. Manfred Schulz gratulierte zu der gelungenen Veranstaltung und zum großen Erfolg der Volksschüler.



Den 5. Platz von 16 Schulen erreichten die Volksschüler aus Gnadendorf beim Mike Cup am Sportplatz in Gnadendorf. Zahlreiche Besucher machten das Turnier zum Erlebnis.

WAV baut 8 neue Reihenhäuser

Leistbares Wohnangebot für mehr Lebensqualität!

Die WAV (Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel) errichtet eine vom Land NÖ geförderte Reihenhausanlage in Gnadendorf.

Da die bereits fertiggestellte Wohnhausanlage in Gnadendorf guten Anklang fand und alle Wohnungen in kurzer Zeit vermietet waren, wurde nun am 13. Juni 2016 der Spatenstich der neuen geplanten Reihenhausanlage gleich neben der bestehenden Anlage gefeiert.

Aufsichtsratsvorsitzender der WAV Ing. Herbert Leeb schätzte besonders die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und auch die Unterstützung des Landes Niederösterreich ist bei der Umsetzung solcher Projekte nicht wegzudenken.

Abgeordneter zum NÖ Landtag Bgm. Ing. Manfred Schulz freute sich über die reibungslose und unfallfreie Errichtung der ersten Anlage und blickt dem Bau der neuen Reihenhausanlage zuversichtlich entgegen.

Es entstehen insgesamt 8 Reihenhäuser mit je ca. 107 m² Wohnnutzfläche auf zwei Geschosse aufgeteilt. Kompakte Grundrisse gewähren eine optimale Ausnutzung des vorhandenen Platzangebotes. Die Reihenhäuser selbst verfügen über einen südseitig orientierten Garten, der vom Haus über eine großzügige Terrasse betretbar ist. Jeder Einheit sind zwei Carports zugeteilt und ein außenliegender Abstellraum bietet genügend Platz für Gartengeräte.

Neben einer durchaus modernen Architektur und familiengerechten Grundrissen bietet das Reihenhäuser auch energietechnisch tolle Vorteile. Dank der guten NÖ Wohnbauförderung kann die WAV auch leistbaren Wohnraum für Familien anbieten.

Die Reihenhäuser werden nach den Richtlinien der NÖ Wohnbauförderung als Niedrigenergiebauten errichtet. Laut Energieausweis wird eine Energiekennzahl von ca. 20 kWh/m²a erreicht. Dies hat eine maßgebliche Senkung des Energieverbrauches zufolge und wirkt sich somit unmittelbar auf die Energie- bzw. Betriebskosten aus. Auch die eingebaute kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung trägt maßgeblich zur Energieeinsparung bei und fördert den Wohnkomfort. Auf diese ökologischen und nachhaltigen Aspekte wird bei der WAV besonders Wert gelegt.

Interessierte können sich bereits jetzt für ein Reihenhäuser unverbindlich anmelden unter 02846/7015 oder wav@waldviertel-wohnen.at



Foto: Pater Roger Vazhappilly, GfGR Johannes Öfferl, Alt-Bgm. Franz Schmidt, Aufsichtsratsvorsitzender (WAV) Ing. Herbert Leeb, Architekt DI Rudolf Schwingenschlögl, Vize-Bgm. Rudolf Pfennigbauer, Abg. z. NÖ Ltg. Bgm. Ing. Manfred Schulz, Ing. Alexander Maier, GR Werner Plöckl, GR Jürgen Renner, GfGR Manfred Zinnagl, GR Martin Schmidt, GfGR Karl Hofmann

Bauplätze

Wie schon mehrmals mitgeteilt, ist für die Gemeinde Gnadendorf die **oberste Priorität die Schaffung von Bauplätzen** in allen Katastralgemeinden. Der derzeit aktuelle Stand stellt sich wie folgt dar:

KG Eichenbrunn:

Derzeit laufen die **Verhandlungen mit den Grundeigentümern** über den Ankauf von Grundstücken zum weiteren Ausbau der Siedlung.

Weitere Vorgangsweise:

Bei einem **positiven Abschluss** wird ein Teilungsplan erstellt, welcher als **Grundlage für die Bauplatzgestaltung** dient. Sodann wird das Umwidmungsverfahren (Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes) erstellt und für die Dauer von 6 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Gleichzeitig wird mit der Ausarbeitung von Einreichunterlagen (Ver- und Entsorgungsleitungen) für das wasserrechtliche Bewilligungsverfahren begonnen.

KG Pyhra:

Von den sechs im Gemeindeeigentum befindlichen Bauplätzen sind **bereits vier Grundstücke an Bauwillige verkauft**. Die restlichen zwei (1 Bauplatz in der „Regenbogensiedlung“ und der Bauplatz beim Friedhof) können noch erworben werden.

KG Wenzersdorf:

Auch hier befinden sich die **Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern in der Endphase**. Die weitere Vorgangsweise ist so wie in der KG Eichenbrunn geplant.

KG Zwentendorf:

Die Gemeinde Gnadendorf hat nun vom Land NÖ die **aufsichtsbehördliche Bewilligung zum Ankauf der Grundstücke** von Herrn Herbert Weiss erhalten, sodass einer weiteren Planung nichts mehr im Wege steht. Für die **Siedlung „Zwentendorf Mitte“** liegt nun ein überarbeiteter **Gestaltungsvorschlag** vor, welcher als Grundlage für die Erstellung des Teilungsplans dienen wird. Auch hier ist die gleiche Vorgangsweise (Umwidmungsverfahren, Einreichunterlagenerstellung usw.) wie in Eichenbrunn und Wenzersdorf vorgesehen.

Resümee: Bei positiven Verhandlungsergebnissen mit den Grundstückseigentümern, Ausarbeitung der diesbezüglichen Teilungspläne und der Unterlagen für das **Umwidmungsverfahren wird die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes voraussichtlich Anfang August bis Mitte September 2016 erfolgen**. Zwischenzeitlich werden einreichfähige Unterlagen (Schmutz- und Regenwasserkanal, Wasserleitung) für das wasserrecht-

liche Bewilligungsverfahren ausgearbeitet. **Mit rechtskräftigen Bescheiden kann bis Jahresende gerechnet werden**. Somit können Bauwerbern ihrerseits die notwendigen Schritte (Grundankauf, **Erwirkung der Baubewilligung** usw.) in die Wege leiten, damit sie im Frühjahr des kommenden Jahres in den KG Eichenbrunn, Wenzersdorf oder Zwentendorf ihre Eigenheime errichten können.

Topothek

.... die Plattform auf der unter der Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorisch relevante Material und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird.

Wofür steht die Topothek?

Ein Anliegen der Topothek ist, Quellen zu erschließen und deren Material sichtbar zu machen. Die Topothek versteht sich nicht als wissenschaftliches Werk, sondern möchte das **vorhandene digitalisierte Material und Wissen für alle, und damit auch der Wissenschaft, strukturiert zur Verfügung stellen**. Eine mögliche Weiterverwendung hängt von den jeweiligen nutzungsrechtlichen Bestimmungen eines Eintrags ab.

In einer Topothek ist **kein „roter Faden“** wie in einem historischen Werk. Sie ist ganz einfach die **Suchmaschine für heimatkundliche Inhalte**. Daher ist sie neben dem Heimatmuseum und neben der Dorfchronik, hinter denen historisch-wissenschaftliche, didaktische Arbeit steht, ein **optimales Werkzeug für das schnelle Nachschlagen bei regionalhistorischen Fragestellungen**.

Über die regionalen Suchbegriffe hinaus bietet die Topothek die Chance, auch überregional relevante Inhalte einer Kleidungs-, Arbeits-, Alltags- und Produktgeschichte auffindbar zu machen. Mehr unter www.topothek.at



Straßenbeleuchtung

In der **KG Pyhra** erfolgte in der Siedlung ein weiterer Ausbau der Straßenbeleuchtung. Die Mitarbeiter unseres Bauhofs führten die erforderlichen Bagger- und Verlegearbeiten durch. Die Elektroarbeiten wurden von der Fa. KR Kurt Gass ausgeführt. Die **Straßenbeleuchtungskörper werden in nächster Zeit von der Gemeinde angekauft**, sodass im Herbst auch dieser Teil in Pyhra mit einer ordnungsgemäßen Beleuchtung ausgestattet ist.

Auch in der **KG Gnadendorf** werden ebenfalls die noch fehlenden **Straßenbeleuchtungskörper im „Hinterausbereich“** im Herbst zur Aufstellung gelangen.



Foto: Gemeinde Gnadendorf - Ansicht Pyhra Verbindungsstrasse Siedlung

Duale Zustellung

Die Gemeinde Gnadendorf möchte nochmals auf das Service der „Dualen Zustellung“ für die Gemeindevorschreibung (**einfache elektronische Zustellung**) hinweisen.

Was müssen Sie tun: Schicken Sie einfach eine formlose **E-Mail an: gemeinde@gnadendorf.gv.at** (mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift, Ihre Handynummer und z.B. mit dem Text: „Ja ich möchte meine Vorschreibung elektronisch erhalten“) und schon sind Sie das nächste Mal dabei. Zudem helfen Sie der

Gemeinde Porto zu sparen und durch weniger Papier die Umwelt zu schonen. **Gleichzeitig möchte sich die Gemeinde bei allen Nutzern der Dualen Zustellung für die versehentliche doppelte Zustellung (sowohl elektronisch als auch in Papierform) entschuldigen.**

Kellerplatzsanierung Gnadendorf

In der **KG Gnadendorf** wurde durch die Gemeindevorstande und der Mithilfe der Mitarbeiter des Bauhofs ein im Eigentum der Gemeinde stehender **renovierungsbedürftiger Keller teilweise abgetragen**. Auch die im hinteren Bereich des Kellers vorhandene Stützmauer wurde entfernt und das dazwischenliegende Erdreich. Es erfolgte sodann ein Angleichung an das Straßenniveau und eine Besamung der **neu geschaffenen Grünfläche**. Somit konnte wieder ein weiterer Teil verschönert werden.



Foto: Gemeinde

Keller der Gemeinde im Kanal

VERANSTALTUNGEN

Datum	Veranstalter	Veranstaltungsart
09.07.2016	Verschönerungsverein Eichenbrunn	Schwemmräumung
09.07. u. 10.07.2016	FF Zwentendorf	FF Heuriger in der Kellergasse Zwentendorf
16.07. und 17.07.2016	Jugend Eichenbrunn	Sautogrennen
Juli/August	Seniorenbund	Radtouren
04.08.- 10.08.2016	Matthias und Irmgard Böck	Offene Kellertür Matthias Böck
14.08.2016	FF Zwentendorf	Fahrzeugweihe mit anschließendem Frühschoppen im FF Haus Zwentendorf
15.08.2016	Pfarre Eichenbrunn	Gelöbnismesse bei der Greinkapelle
20.08.2016	Gemeindejugend, Gemeinde Gnadendorf	Ferienspiel
21.08.2016	Dorferneuerungsverein Zwentendorf	Frühschoppen ab 10.30 Uhr bei der Kapelle in Zwentendorf
27.08.2016	Gemeindejugend, Gemeinde Gnadendorf	Ferienspiel
02.09.2016	Seniorenbund	Landes-Wandertag in Retz
10.09.2016	Hilfswerk Land um Laa	30 Jahre Land um Laa – ab 15.00 Uhr, Pfarre Staatz
13.09.2016	Seniorenbund	Herbstausflug
25.09.2016	Gesunde Gemeinde, NÖAAB	„wandern mit andern – tut gut“ Rad Wandertag mit Kräuterführung
28.09.2016	Gesunde Gemeinde	Vortrag „Blütenpracht mit Stauden – leicht gemacht“ 19.00 Uhr Gemeindesaal Gnadendorf Referentin: DI Anna Leithner – Natur im Garten

STATISTIK

01.04.2016 bis 30.06.2016

Geburten

Lehner Viktor, Eichenbrunn
Kunz David Rudolf, Pyhra
Staribacher Gabriel, Röhrabrunn

Todesfälle

Gutwillinger Maria, Gnadendorf
Luchs Karl Heinz, Eichenbrunn
Luchs Anna, Eichenbrunn

Hochzeiten

Bernold Rainer & Zand Theresa
Hartmann Andrea Maria & Mayer Stefan
Schöpfer Stefan & Müller Ulrika Anna Maria
Weichselbaum Günter Georg & Klinghofer Katharina
Göstl Walter & Kantner Sabine Maria

Zwentendorf
Eichenbrunn
Eichenbrunn
Zwentendorf
Zwentendorf

Goldene Hochzeit

Bgm. a. D. Karl Buchhammer & Else Buchhammer
Gross Elfriede & Gross Franz

Silberne Hochzeit

Weichselbaum Maria Elfriede & Weichselbaum Wilhelm
Madner Gabriele & Madner Leopold
Romstorfer Gerhard & Romstorfer Herta

Geburtstage

50

Staribacher Michael, Christ Uwe

55

Gelbmann Gabriele, Holzinger Maria Theresia, Lejon Katy Emiel Wilhemine,
Bauer Bernhard Franz

60

Weichselbaum Franz Josef, Battisti Edith, Madner Josef, Bruckner Richard, Ma-
schik Brigitta

65

Kastner Gerhard, Wagner Magdalena, Riedl Heinrich, Müller Thomas

70

Grundner Heinz, Schöfmann Karl

75

Koternitz Inge Berta, Huber Karl, Gollatsch Edeltraud Wilhelmine, Ivan Brigitte

80

Halmschlag Leopoldine

85

Madner Barbara, Schmidt Georg

90

Staribacher Karl, Führung Franz

96

Koranda Maria

97

Neichl Ferdinand



Zur ortsüblichen Verlautbarung.

REPUBLIK ÖSTERREICH
BEZIRKSGERICHT MISTELBACH

23 E 19/13 f - 36

(Bitte in allen Eingaben anführen)

Museumgasse 1
2130 Mistelbach/Zaya

Tel.: +43 2572 2719
Fax: +43 2572 2719-42

VERSTEIGERUNGSEDIKT UND AUFFORDERUNG ZUR ANMELDUNG

EXEKUTIONSSACHE:

Betreibende Partei

Gemeinde Gnadendorf
Gnadendorf 15
2152 Gnadendorf

vertreten durch:

Mag. Dr. Georg UHER Rechtsanwalt
Hauptplatz 38
2130 Mistelbach
Tel: 02572/32 797
Zeichen: 12/GEMGEI/1 - ES

Verpflichtete/r

Karl Geisler
Hauptstr. 3
2440 Moosbrunn

Wegen: 11.918,40 EUR samt Anhang (Zwangsversteigerung von Liegenschaften)

Auf Antrag der betreibenden Partei findet

am Freitag 2. September 2016, 10.30 Uhr,

beim Bezirksgericht Mistelbach,
2130 Mistelbach, Museumgasse 1, Verhandlungssaal 1

die Versteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch	EZ	Bezeichnung der Liegenschaft	Schätzwert	Geringstes Gebot
13015 Gnadendorf	62	1/1-Anteil; BLNR 3, GstNr.189, 190 und 191; Adresse: Gnadendorf 62; Gesamtfläche 2.527 m ² ; Widmungsart „Bauland – Agrargebiet“ sowie „Grünland - Landwirtschaft“ Bei der zu bewertenden Liegenschaft handelt es sich um ein ehemaliges Gasthaus, nämlich den „Buschberghof“.	€ 228.800,--	€114.400,--

Infos zur **Zwangsversteigerung Buschberghof in 2152 Gnadendorf 62**
erhalten Sie im Internet unter:

<http://www.gnadendorf.gv.at - Amtstafel>

oder auf Ihrer Amtstafel der Gemeinde.

ERGEBNIS BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2016

Gemeinde Gnadendorf - Ergebnisse 1. Wahlgang

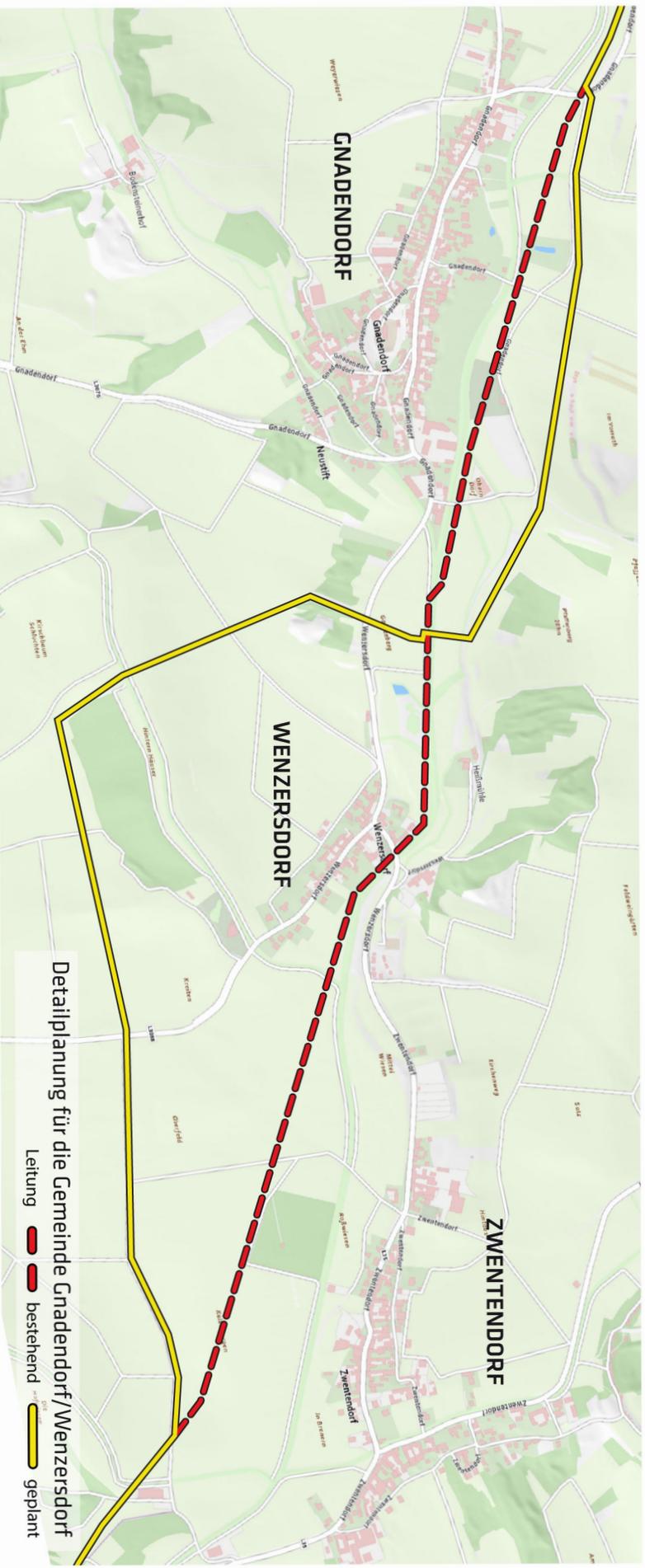
	Stimmen	%
Wahlberechtigte	949	
Abgegebene	703	74,1 %
Ungültige	31	4,4 %
Gültige	672	95,6 %
Davon entfielen auf die Wahlwerberin und die einzelnen Wahlwerber		
Dr. Irmgard Griss	102	15,2 %
Ing. Norbert Hofer	225	33,5 %
Rudolf Hundstorfer	50	7,4 %
Dr. Andreas Khol	204	30,4 %
Ing. Richard Lugner	18	2,7 %
Dr. Alexander Van der Bellen	73	10,9 %

Gemeinde Gnadendorf

	2. Wahlgang		Endergebnis		Vergleich	
	Stimmen	%	1. Wahlgang Stimmen	%	1. – 2. Wahlgang Stimmen	%
Wahlberechtigte	949		949			
Abgegebene	651	68,6 %	703	74,1 %	-52	-5,5 %
Ungültige	60	9,2 %	31	4,4 %	29	+4,8 %
Gültige	591	90,8 %	672	95,6 %	-81	-4,8 %
Davon entfielen auf die einzelnen Wahlwerber						
Ing. Norbert Hofer	371	62,8 %	225	33,5 %	146	+29,3 %
Dr. Alexander Van der Bellen	220	37,2 %	73	10,9 %	147	+26,4 %

Info der Gas Connect (OMV)

Projektinformation - Erneuerung der Erdgasleitung G00-011



Hintergrund:

Der österreichische Fernleitungs- und Verteilerleitungsnetzbetreiber Gas Connect Austria plant die Erneuerung und in Teilbereichen eine Umverlegung der bestehenden Gasleitung G00-011. Die 51 Kilometer lange Verteilerleitung wurde in den 1940er Jahren errichtet und führt von Auersthal nach Laa an der Thaya. Sie gehört zum Primärverteilungssystem (PVS) und ist für die regionale Erdgasversorgung sehr wichtig. In Teilgebieten ist eine Optimierung der Trasse weg von bewohntem Gebiet geplant.

Nächste Schritte:

In den nächsten Wochen werden entlang der geplanten Neutrassierung punktuell Vorbereitungen wie z.B. Vermessungsarbeiten durchgeführt. Ab der zweiten Jahreshälfte werden Mitarbeiter der Wegerechtsabteilung von Gas Connect Austria mit den betroffenen Grundeigentümern persönlich in Kontakt treten.

Der geplante Beginn der Bauarbeiten ist für das Frühjahr 2017 vorgesehen.

Kontakt:

Für Fragen steht Ihnen Herr Karl Mittermayer von der Abteilung Wegerecht, unter der Tel.Nr.: 0664-886 44 109 gerne zur Verfügung.

www.gasconnect.at

Inbetriebnahme Naturfilteranlage Zwentendorf

EVN Wasser errichtet zur Zeit am Brunnenfeld Zwentendorf eine Naturfilteranlage, um dem Kundenwunsch nach weicherem Wasser nachzukommen. Nach dem Abschluss der Inbetriebnahmephase wird das Wasser in Ihrem Bereich eine Gesamthärte von 10 - 12 °dH aufweisen.

Mit Ende Februar wurden die betroffenen Gemeinden informiert, dass die Inbetriebnahmephase mit Ende Juni/ Anfang Juli 2016 beginnen wird. Aufgrund des raschen Baufortschrittes werden wir nun ab der Kalenderwoche 24 (ab 13.6.2016) damit beginnen, weicherer Wasser in das Netz zu liefern, vorerst ist eine Gesamthärte von rund 20 °dH zu erwarten. Die weitere Umstellung im Netz erfolgt stufenweise, um die Wasserhärte sukzessive auf das gewünschte Niveau herab zu senken.

Ab Anfang September (KW 36) wird die Umstellung vollständig abgeschlossen sein und der Regelbetrieb aufgenommen werden.

Auf unserer Homepage wird unter www.evnwasser.at/akuelles unter der Rubrik Naturfilteranlage Zwentendorf der aktuelle Härtewert angegeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an DI Oliver Sanin unter 02236 446 01-13 029.

EVN Wasser Gesellschaft m.b.H
EVN Platz
2344 Maria Enzersdorf

Information über die aktuelle Wasserqualität

Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

Anhand der aktuellen Untersuchungsergebnisse dürfen wir Sie im Folgenden über die wichtigsten Analyseergebnisse des Wassers der unten angeführten Abgabestellen informieren:

Untersuchende Stelle: NUA Umweltanalytik GmbH

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	Gesamthärte dH	Carbonathärte dH	Nitrat Mg/l	Pestizide µg/l	pH Wert
Gnadendorf	24.02.2016	23,9	18,6	16	u.BG.	7,30
Pyhra	24.02.2016	23,9	18,6	16	u.BG.	7,30
Röhrabrunn	24.02.2016	23,9	18,6	16	u.BG.	7,30
Wenzersdorf	24.02.2016	23,9	18,6	16	u.BG.	7,30
Zwentendorf	24.02.2016	25,6	19,4	16	u.BG.	7,30

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	Kalium mg/l	Kalzium mg/k	Magnesium mg/l	Natrium mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Gnadendorf	24.02.2016	1,5	120,0	34,0	8,9	20,0	70,0
Pyhra	24.02.2016	1,5	120,0	34,0	8,9	20,0	70,0
Röhrabrunn	24.02.2016	1,5	120,0	34,0	8,9	20,0	70,0
Wenzersdorf	24.02.2016	1,5	120,0	34,0	8,9	20,0	70,0
Zwentendorf	24.02.2016	2,0	120,0	39,0	7,0	34,0	100,0

u.BG= unter der Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang bei der letzten Analyse nicht bestimmbar. Alle untersuchten Konzentrationen liegen unter den zulässigen Parameterwerten der Trinkwasserversorgung des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen.

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

Mit freundlichen Grüßen

EVN Wasser Gesellschaft.m.b.H.

Nur € 60 für
Wien, NÖ & BGLD



Top- Jugendticket



Für wen?

Für SchülerInnen und Lehrlinge
bis 24 Jahre.

Wo und wann gilt das Ticket?

Auf allen Öffis in Wien, NÖ und
dem BGLD vom 1. Sept. 2016 bis
zum 15. Sept. 2017.

Wo bekomme ich das Ticket?



In Postfilialen, bei teilnehmenden
Post Partnern und auf **shop.vor.at**.



www.vor.at

Illegale Entsorgung von Müll

Wer diversen Hausabfall **ohne Zustimmung des Grundeigentümers** entsorgt, (z.B. Mülltonne beim Buswartehaus, öffentliche Plätze, Schulen, Kindergärten, Jugendheim usw.) **verstößt gegen das Abfallwirtschaftsgesetz.**

Auch illegale Ablagerungen oder das unachtsame Wegwerfen von Abfällen ist **kein Kavaliersdelikt**, somit auch **verboten.**

Die Verwaltungsübertretungen sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe bis zu € 2.200,-**, Verwaltungsübertretungen gemäß Abs. 1 Zif. 2, 3 oder 5 bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere **im Wiederholungsfall, mit einer Geldstrafe bis zu € 21.800,- zu bestrafen.**

Verbrennen von Materialien außerhalb von Anlagen

(Auszug aus dem Bundesluftreinhaltegesetz)
§ 3. (1) Sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien sowie **das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen ist verboten.**
(2) Im Falle des Verstoßes gegen Abs. 1 **hat die Bezirksverwaltungsbehörde dem Verpflichteten das unverzügliche Löschen des Feuers aufzutragen** und bei Nichtbefolgung des Auftrags die Löschung gegen Ersatz der Kosten durch den Verpflichteten nötigenfalls unverzüglich durchführen zu lassen.



Grün- und Strauchschnitt kann kostenlos zu den Öffnungszeiten in der Grünschnittsammelstelle in Asparn/Zaya (Kläranlage) abgegeben werden!

Jegliche Verstöße gegen die Bestimmungen des Luftreinhaltegesetzes oder des Abfallwirtschaftsgesetzes werden zur Anzeige gebracht

GRÜNSCHNITTSAMMELSTELLE

Abwasserverband in Asparn/Zaya bei Kläranlage

vom 02. März 2016 bis 1. Oktober 2016

jeden Mittwoch
jeden Samstag

17.00 - 19.00 Uhr
15.00 - 19.00 Uhr

vom 05. Oktober 2016 bis 26. November 2016

jeden Mittwoch
jeden Freitag

15.00 - 16.30 Uhr
15.00 - 16.30 Uhr

Parteienverkehrszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr
Gemeindeamt und Dienstag Abend von 17.00 bis 19.00 Uhr

Genau das *Richtige* für mich und meine *Familie!*

Reihenhäuser in Planung in **GNADENDORF**

- ✓ ca. 107 m² Wohnnutzfläche
- ✓ in Miete mit Kaufoption
- ✓ Erd- und Obergeschoß
- ✓ Terrasse und Balkon
- ✓ eigener Garten
- ✓ zwei Carports
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Wärmepumpenheizung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ Energiekennzahl ca. 20 kWh/m²a
> Niedrigenergiebauweise



Jetzt schon unverbindlich
anmelden und neues
Wohlfühl-Zuhause sichern!



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!

www.facebook.com/wav.wohnen



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

